

Der Effekt von Bildungsabschlüssen und Kompetenzen auf die beruflichen Positionen junger Erwachsener

Österreichischer Soziologie Kongress, Innsbruck, 1.-3.10.2015

Stefan Vogtenhuber, IHS Wien

Forschungsinteresse

- Relevanz von Bildungsabschlüssen und Kompetenzen im Staterwerb
- Familiäre Effekte auf den Bildungs- und Kompetenzerwerb sowie auf die berufliche Position
- Länderunterschiede: hängen sie von institutionellen / strukturellen Merkmalen ab?

Theorie 1: Mechanismen der Bildungswirkung

- Steigerung der individuellen Produktivität durch Kompetenzzuwachs (Humankapitaltheorie)
 - Annahmen sind in der Realität verletzt:
 - Erweiterungen sind Signal- und Filtertheorien: Bildungszertifikate sind Mittel der Selektion von Arbeitskräften (pot. Produktivität)
 - signalisieren Einarbeitungszeit und Trainingskosten
- Exklusiver Zugang zu Positionen (Credentialistische Theorie, soziale Schließung)
 - Höhere Gebildete lukrieren Ertrag unabhängig von Produktivität
 - keine meritokratische Selektion sondern institutionelle und sozialstrukturelle Elemente entscheidend

Theorie 2: Kontexteffekte

- **Bildungssystem: frühe berufliche Spezialisierung**
 - Wirkt positiv auf AM-Einstieg, geringere Arbeitslosigkeit und Mismatch, jedoch geringere Mobilität (lock in)
 - Kompetenzerwerb für Benachteiligte, jedoch höhere familiäre Effekte
- **Arbeitsmarktinstitutionen und ökonomische Koord.**
 - Regulierung von Bildung und Arbeitsmärkten (Berechtigungen) durch hohes Ausmaß an Koordination zwischen Unternehmen, Gewerkschaften und Staat (**kollektive Lohnverhandlungen**),

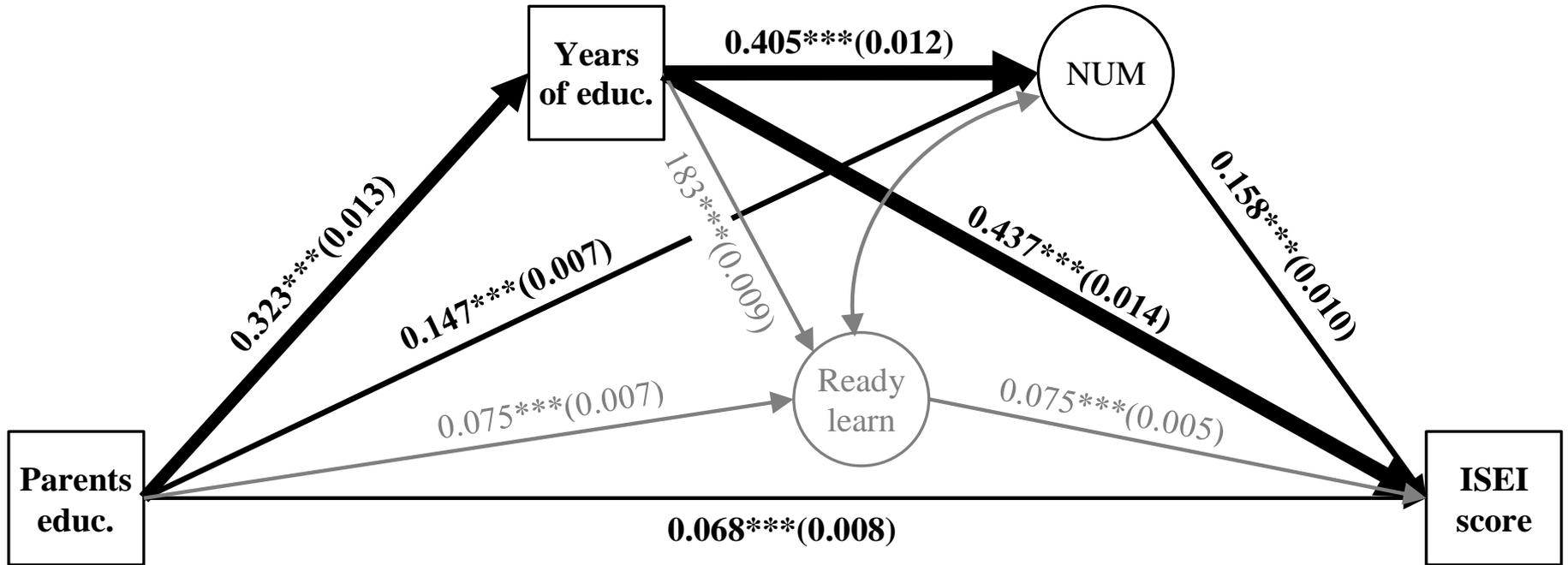
ODER

- Koordination erfolgt stärker durch Marktmechanismus und freien Wettbewerb (**Lohnfestsetzungen auf Firmenebene**), ausgebaute und differenzierte Hochschulbildung mit hoher privater Finanzierung

Daten, Operationalisierung und Modelle

- Individuelle Ebene: PIAAC (20-34J., n=22,305)
 - Unabhängige Var: **Elternbildung**
 - Mediatoren: **Bildungsabschluss** (Credential, höchster Abschluss in Jahren, **Kompetenzen** in Alltagsmathematik (Lesen und PSL), **Lernmot.**
 - Abhängige Var: **Berufliche Position** (ISEI nach ISCO08 2-Steller)
- Länderebene (n=21)
 - Berufliche Spezialisierung: Beteiligung auf der Sekundarstufe II, OECD
 - Ökonomische Koordination: bargaining coordination, ICTWSS
- Zwei-Ebenen Modelle (SEM)
 - Pfadmodell auf der individuellen Ebene
 - Cross-level Interaction zwischen den Länderfaktoren und den Pfaden auf der individuellen Ebene (random slopes)

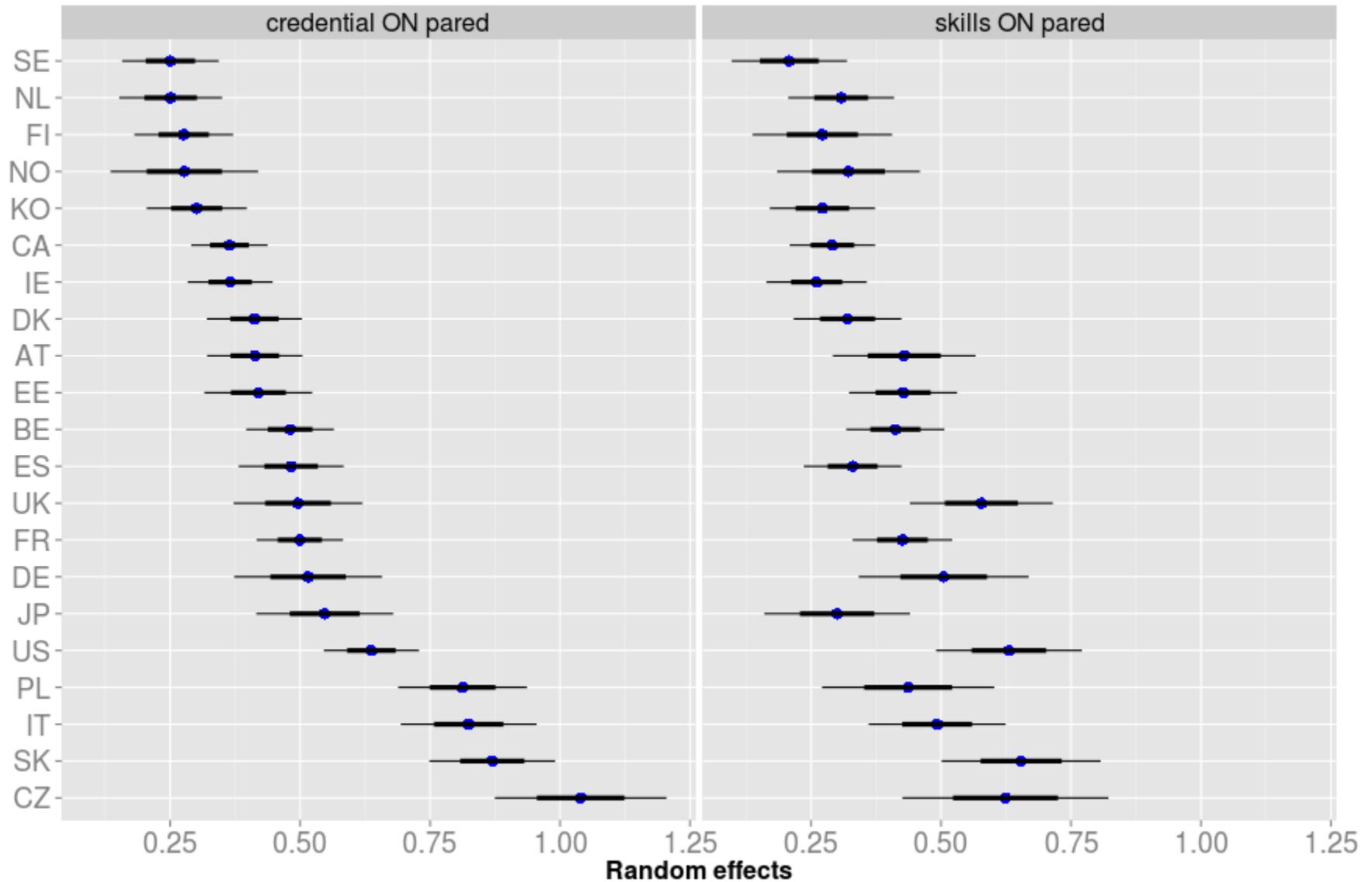
Pfadmodell auf der individuellen Ebene



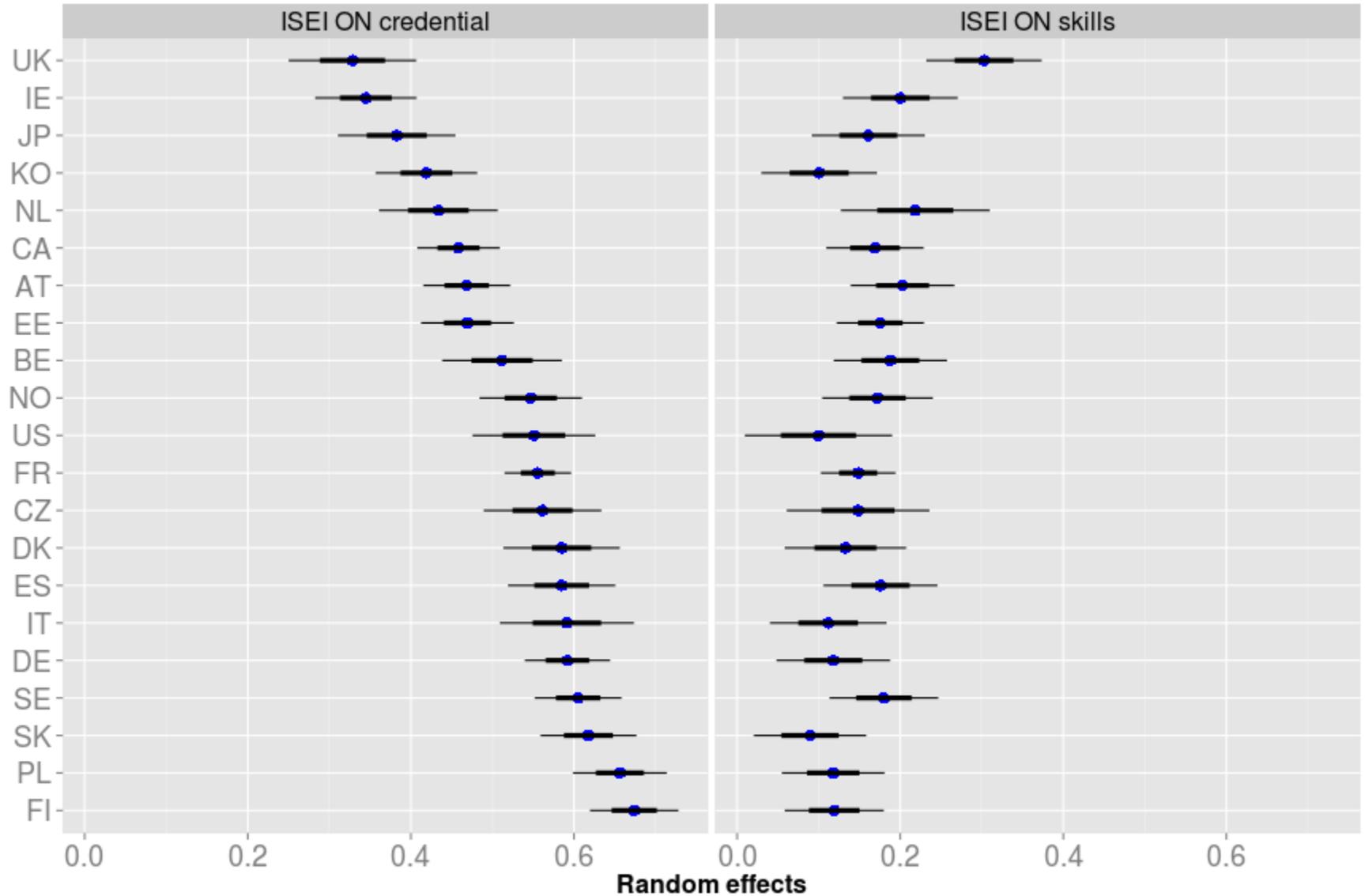
Source: OECD PIAAC 2011/12, GESIS 2014, Statistik Austria; *** $p < .001$, ** $p < .01$, * $p < .05$, + $p < .1$.

Controls: age, age squared,
male
foreign born parents

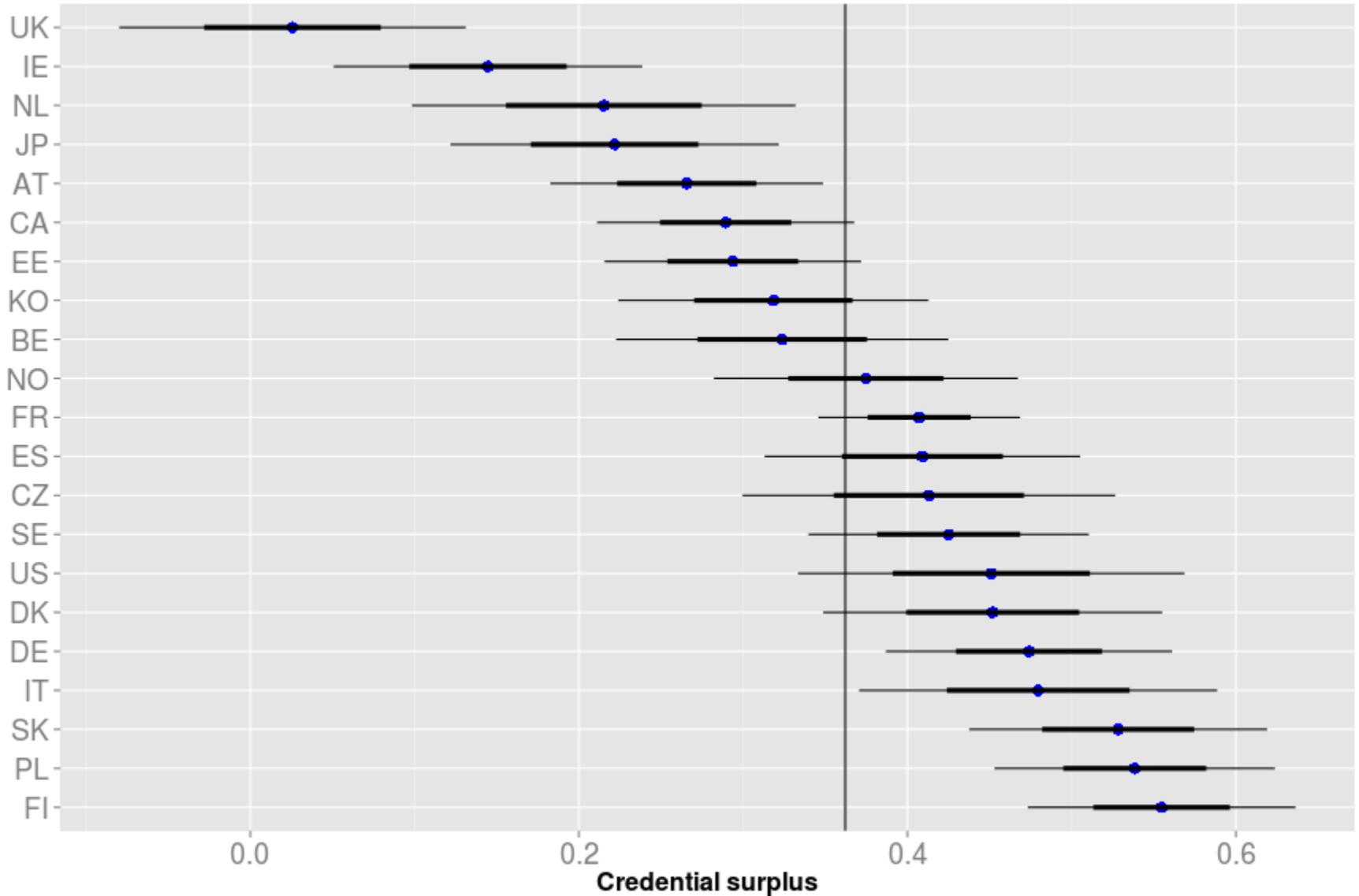
Family effects on educational achievement



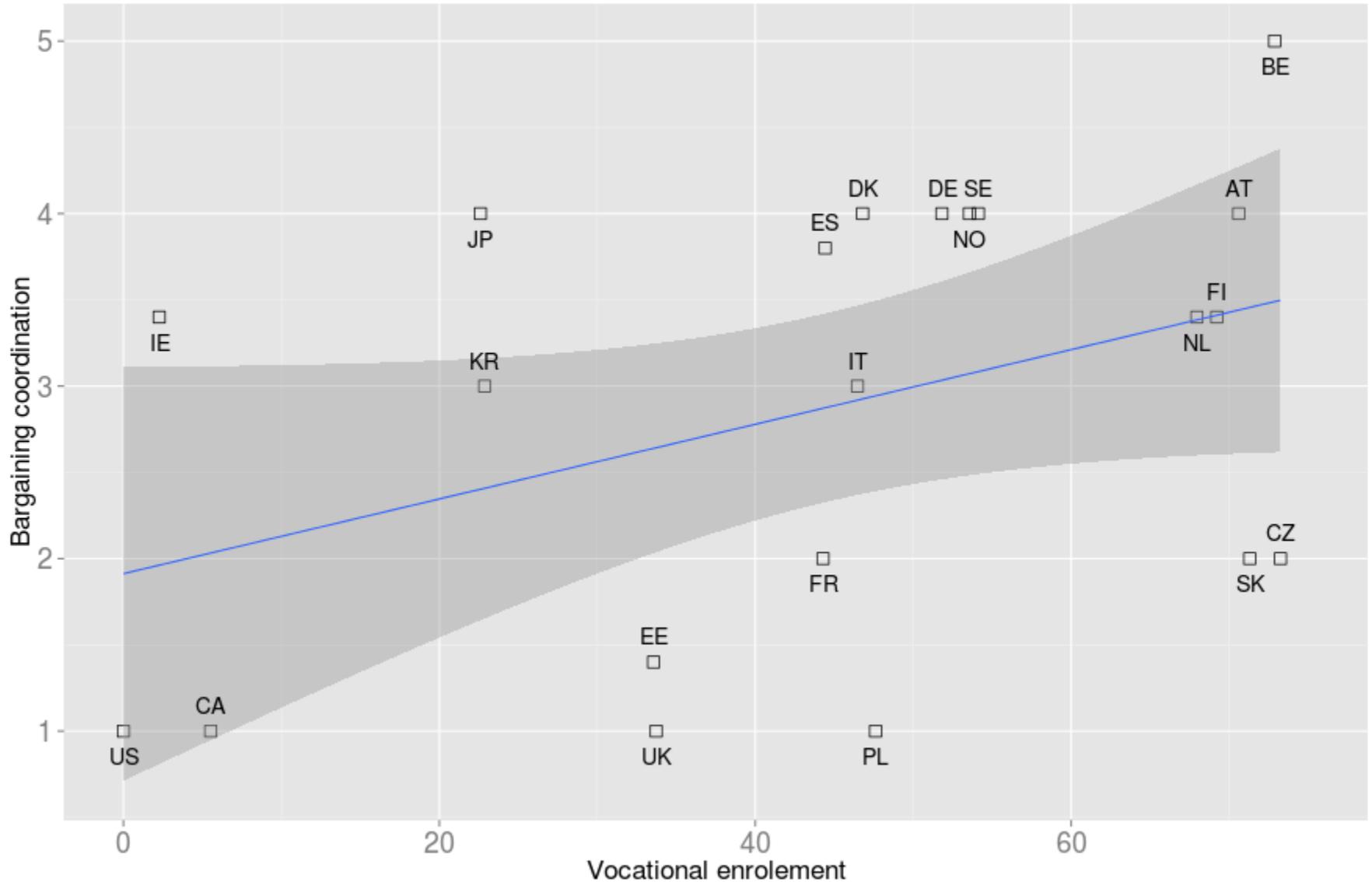
ISEI-Effects of credentials and skills



Credential Surplus ($\beta_{credential} - \beta_{skills}$)



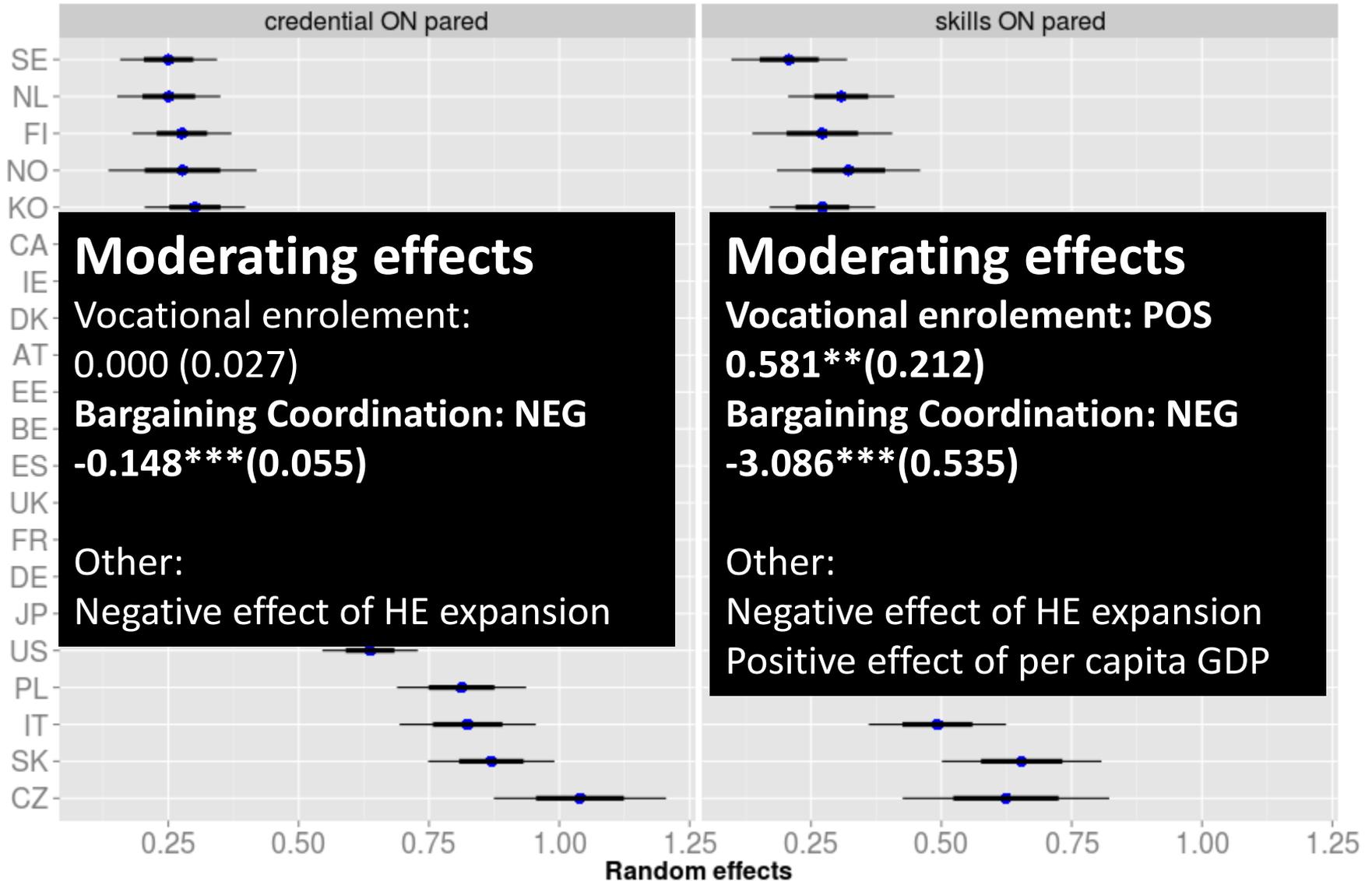
Bargaining coord. & vocational education



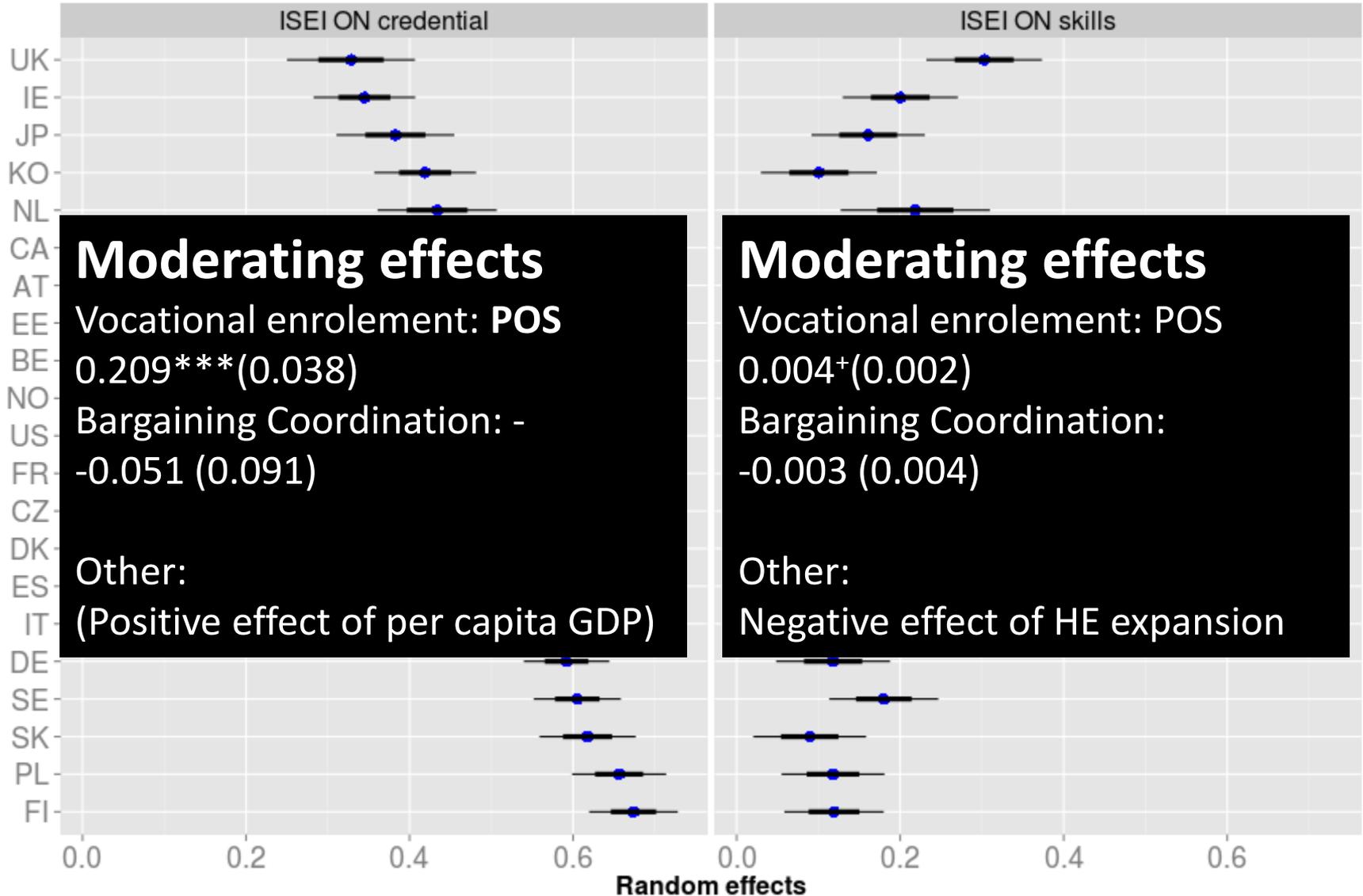
Kontexteffekte

Mediator/outcome:	Years of Educ.	Numeracy Skills	ISEI Score
Vocational Enrolem.	-0.270* (0.119)	0.445*** (0.073)	0.003 (0.072)
Bargaining Coord.	0.131 (0.095)	0.350*** (0.082)	-0.022 (0.070)
GDP per capita	0.192* (0.086)	-0.096 (0.087)	0.193* (0.087)
%ISCED 5A/6 (25-34)	0.291** (0.088)	0.119 (0.072)	-0.020 (0.068)
%Students w. HE par.	-0.393*** (0.109)	0.321*** (0.067)	-0.080 (0.072)
Variance Expl. (R2)	0.546*** (0.075)	0.823*** (0.047)	0.807*** (0.049)

Family effects on educational achievement



ISEI-Effects of credentials and skills



Resümee

- Familiärer Einfluss auf den erreichten Bildungsabschluss (Credential) ist deutlich höher als auf die gemessenen Komp.
- Statuserwerb: Mechanismus der sozialen Schließung („Credential Society“) anstatt Selektion nach Meriten
- Substanzielle Länderunterschiede in den Pfaden
 - Berufliche Spezialisierung verstärkt Elterneinfluss und Bildungseffekt
-> tradiert Ungleichheit
 - Ökonomische Koordination und Einbindung kollektiver Akteure wirkt kompensatorisch

Danke!

www.equi.at
www.ihs.ac.at

Measuring numeracy skills: two-level CFA

